

II. Jahresabschluss zum 31.12.2005 (ohne Lagebericht)

1. Bilanz zum 31.12.2005

Aktiva	EUR	Stand am 31.12.2005 EUR	Stand am 31.12.2004 TEUR	Passiva	EUR	Stand am 31.12.2005 EUR	Stand am 31.12.2004 TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				<u>I. Gezeichnetes Kapital</u>			
1. Gewerbliche Schutzrechte	54.777,00		61		804.000,00		804
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>32.423,00</u>		<u>37</u>	<u>II. Kapitalrücklage</u>	1.768.083,48		1.768
		87.200,00	98	<u>III. Bilanzverlust</u>	<u>-2.318.568,59</u>		<u>-2.419</u>
<u>II. Sachanlagen</u>						253.514,89	153
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		25.401,00	32	B. Rückstellungen			
<u>III. Finanzanlagen</u>				Sonstige Rückstellungen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		104.400,00	104			44.432,00	15
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
<u>I. Vorräte</u>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
1. Unfertige Leistungen	4.800,00		0		5.798,18		15
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>38.802,00</u>		<u>35</u>	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	100.512,95		83
		43.602,00	35	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.797,05		63
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.763,73		7
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	132.562,07		116	5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>63.049,16</u>		<u>66</u>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.766,27		2			226.921,07	234
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.781,35</u>		<u>2</u>				
		136.109,69	120				
<u>III. Flüssige Mittel</u>							
		118.162,35	5				
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		9.992,92	8				
		<u>524.867,96</u>	<u>402</u>			<u>524.867,96</u>	<u>402</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2005

	2 0 0 5		2 0 0 4	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
1. Umsatzerlöse		1.531.719,44		1.517
2. Erhöhung (i. V. Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen		4.800,00		-6
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>6.753,67</u>		<u>4</u>
		1.543.273,11		1.515
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	251.572,12		257	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>189.294,89</u>	440.867,01	<u>162</u>	419
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	480.145,67		476	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>62.120,37</u>	542.266,04	<u>68</u>	544
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (i.V. sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes)		27.081,70		96
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>401.591,62</u>		<u>449</u>
		131.466,74		7
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	487,15		0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>10.527,21</u>	-10.040,06	<u>12</u>	<u>-12</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		121.426,68		-5
11. Außerordentliche Aufwendungen		20.000,00		0
12. Sonstige Steuern		<u>479,00</u>		<u>0</u>
13. Jahresüberschuss (i. V. Jahresfehlbetrag)		100.947,68		-5
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>-2.419.516,27</u>		<u>-2.414</u>
15. Bilanzverlust		<u>-2.318.568,59</u>		<u>-2.419</u>

3. Anhang für das Geschäftsjahr 2005

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 wurde im Juni 2006 in wesentlichen Anhangangaben gegenüber dem im März 2006 aufgestellten Jahresabschluss geändert. Ergänzt wurden vor allem die Pflichtangaben zum Eigenkapital, zu einem Besserungsschein sowie zum Beteiligungsbesitz.

A. Rechnungslegungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, angesetzt. Als Geschäfts- oder Firmenwert aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 7 Abs. 1 Satz EStG planmäßig auf eine Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben. Soweit erforderlich wurde auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, der Nutzung entsprechende Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihm am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Auf Altbestände und auf Waren mit verminderter Verwertbarkeit wurden entsprechende Abschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr mit 1 % gebildet.

Die sonstigen **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Alle übrigen **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

1. Flüssige Mittel

Die Position enthält den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

2. Eigenkapital

Das **Grundkapital** i. H. v. EUR 804.000,00 ist eingeteilt in 804.000 auf den Namen lautende vinkulierte Stückaktien.

Das von der Hauptversammlung am 20. Mai 2003 beschlossene **genehmigte Kapital** (genehmigtes Kapital 2003/I) beträgt EUR 301.500,00. Danach ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats zur Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage bis zum 20. Mai 2008 ermächtigt, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen ausgeschlossen werden kann.

Die Hauptversammlung vom 31. Mai 2001 hat die Schaffung **bedingten Kapitals** von insgesamt EUR 9.160,00 (bedingtes Kapital 2001/I, 2001/II sowie 2001/III) zur Gewährung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsleitung und Arbeitnehmer verbundener Unternehmen beschlossen (Aktienoptionsplan 2001). Bezugsrechte wurden bislang nicht gewährt.

Die Hauptversammlung vom 31. August 2000 hat die Schaffung **bedingten Kapitals** von insgesamt EUR 9.160,00 (bedingtes Kapital 2000/I, 2000/II sowie 2000/III) zur Gewährung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsleitung und Arbeitnehmer verbundener Unternehmen beschlossen (Aktienoptionsplan 2000). Die 8.780 gewährten Bezugsrechte waren bis zum 31. Dezember 2005 befristet; es wurden keine Bezugsrechte ausgeübt. Die gewährten Bezugsrechte sind somit verfallen.

3. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** setzen sich wie folgt zusammen:

Restlaufzeit bis 1 Jahr	EUR	2.158,88
Restlaufzeit 1 - 5 Jahre		<u>3.639,30</u>
	EUR	<u><u>5.798,18</u></u>

Alle anderen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2005 EUR	31.12.2004 TEUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	12.366,70	13
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	8.560,02	10
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	42.122,44	43
	<u>63.049,16</u>	<u>66</u>

In den übrigen sonstigen Verbindlichkeiten ist ein eigenkapitalersetzendes Darlehen des Vorstandsvorsitzenden i. H. v. EUR 30.262,50 enthalten.

C. Sonstige Angaben

1. Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag an folgendem Unternehmen mit mindestens 20 % beteiligt:

Name	Beteiligungs- quote %	Wäh- rung	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis
Smart Investor Media GmbH, Wolfratshausen	42,18	TEUR	- 12	- 34

2. Organe der Gesellschaft

Vorstände sind bzw. waren:

Diplomkaufmann Markus Rieger (Verleger), Wolfratshausen (Vorstandsvorsitzender)
Karim Serrar (Chefredakteur), München (bis 19. September 2005)

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 30. Juni 1998 wurde Herr Markus Rieger zum Vorstandsmitglied bestellt. Er vertritt die Gesellschaft stets einzeln und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Am 11. August 2005 wurde Herr Markus Rieger in seinem Amt bestätigt und für die Zeit bis 30. Juni 2008 zum Vorstand bestellt.

Im Geschäftsjahr 2000 wurde als weiteres Vorstandsmitglied Herr Karim Serrar bestellt und Markus Rieger zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt.

Der Vorstandsvertrag des Herrn Serrar war bis 31. Januar 2005 befristet und wurde nicht verlängert. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 19. September 2005 wurde die Bestellung vorsorglich widerrufen.

Die Bezüge des Vorstands beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf EUR 143.440,64 (i. V. TEUR 147).

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Thomas Zwissler (Rechtsanwalt), München (Vorsitzender)
Falk F. Strascheg (Venture Capitalist), Berg (stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Carsten Baumgärtner (Unternehmensberater), München

Die mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung fälligen Bezüge des Aufsichtsrats, die von der Hauptversammlung zu beschließen sind, wurden in angemessener Höhe als Rückstellung erfasst.

3. Arbeitnehmer

Zum Bilanzstichtag waren neun (Vj. 12) Vollzeitkräfte und eine (Vj. ein) Auszubildende beschäftigt.

4. Besserungsschein

Aus einem Forderungsverzicht mit Besserungsschein in 2002 besteht gegenüber einem Gläubiger in Höhe von TEUR 7 die Verpflichtung, dessen Forderung aus einem künftigen Jahresüberschuss zu bedienen. Für die Verpflichtung wurde eine Rückstellung in gleicher Höhe gebildet.

D. Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust zum 31.12.2005 in Höhe von - EUR 2.318.568,59 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Wolfratshausen, im Juni 2006

Going Public Media Aktiengesellschaft

Vorstand